

Güter, die nur zeitweilig im Eigentum der Familie v. Richthofen waren:

Malitsch

Lage: Kreis Jauer



Quelle: Farblithographie von Alexander Duncker, Sammlung privat

Strukturdaten:

Gesamtfläche: 5.565 ha

Geschichte:

Das Gut Malitsch befand sich nur in einer Generation im Eigentum der Familie v. Richthofen. Es wurde von Wilhelm Dieprand Freiherrn v. Richthofen (1732 - 1808) von den Grafen v. Nimptsch im Jahre 1765 erworben und noch vor seinem Tod bei Zerfall seines Vermögens veräußert. Auf Malitsch ruhte seit 1688 eine Richthofen'sche Hypothek des Christoph Praetorius v. Richthofen (1664 - 1727). Nach dem Gut Malitsch bezeichnete Emil Freiherr v. Richthofen (1810 - 1895) den ersten Zweig der Barzdorf - Kohlhöher Linie unserer Familie.

Architektur:

Das weitläufige Schloss wurde Anfang des 18. Jahrhunderts erbaut.

Kirche:

Die auf der Duncker'schen Lithographie dargestellte Kirche wurde in den Jahren 1861 - 1864 von Heinrich v. Sprenger errichtet.

Malitsch heute: (Maluszów)

Das Schloss ist unbewohnbar.

Eigentümer aus der Familie v. Richthofen und ihre Lebensdaten:

Wilhelm Dieprand Freiherr v. Richthofen	1732 - 1808	Kauf und Verkauf
---	-------------	---------------------

Literatur:

- Familiengeschichte S. 163

Ergänzungen: